

# ALTGRIECHISCHES



G  
R  
A  
M  
M  
A  
T  
I  
K  
W  
I  
S  
S  
E  
N

# FÜR MINIMALISTEN

## Vorwort

Dieses Heftchen stellt einen ersten Versuch dar, Grundwissen der griechischen Grammatik so knapp wie möglich zusammenzufassen. Undifferenziertheiten, die sich aus einer solchen Verknappung zwangsläufig ergeben, werden bewusst in Kauf genommen. Dass der Verfasser keinen Anspruch auf Wissenschaftlichkeit erhebt, versteht sich unter diesen Voraussetzungen von selbst. Im Mittelpunkt steht die unterrichtliche Praxis und der Versuch, Schülerinnen und Schülern mit einfachstem Grundwissen so zu helfen, dass die Übersetzungsfähigkeit verbessert wird, an der es gemeinhin mangelt.

Um des schnellen Auffindens willen folgen die einzelnen Abschnitte in alphabetischer Reihenfolge der Stichworte aufeinander.

Wenn die Ideen zu diesem Heftchen auch schon seit Jahren reifen, handelt es sich in der vorliegenden Ausgabe um die leicht überarbeitete Fassung eines ersten Entwurfs, der sich sicher noch verbessern lässt. Für Anregungen und Hilfen dankt der Verfasser und bittet darum, mit ihm unter folgenden Adressen zu korrespondieren:

Michael Häußinger, Ulmenstraße 27, 86916 Kaufering, Tel./Fax (08191) 96 68 73,  
bzw. E-Mail: haeussinger@t-online.de.

Die Graphiken stammen von meiner ehemaligen Schülerin **Annette Seliger** und sind unserer Broschüre "Griechisch - Es geht um Dich" entnommen.

Widmen möchte ich dieses Heftchen **allen Ottilianerinnen und Ottilianern**, die wegen meines langen, unfallbedingten Ausfalls Unannehmlichkeiten auf sich nehmen mussten. Möge sie das Heftchen wenigstens etwas entschädigen!

Ganz herzlich danken möchte ich meiner Frau **Ingrid Häußinger**, ohne deren tatkräftige Mithilfe in der jetzigen Situation das Heftchen schon gar nicht hätte entstehen können.

Kaufering im Februar 1999

Michael Häußinger

Dass das Heftchen wegen der großen Nachfrage nun schon in zweiter, korrigierter Auflage erscheinen kann, verdanke ich erneut der **Arbeitsgemeinschaft zur Förderung humanistischer Bildung in Bayern e.V.**, vertreten durch **Dr. Hermann Lind**, sowie dem **EOS-Verlag St. Ottilien**, vertreten durch **P. Walter Sedlmeier OSB**, bei denen ich mich für ihre Unterstützung und ihr Engagement an dieser Stelle ganz herzlich bedanken möchte. Einschließen in meinen Dank möchte ich **Prof. Dr. Severin Koster**, **Dr. Dieter Geißendörfer**, **Ina Schleicher** für Anregungen zur Korrektur.

M.H. im September 2001



## Adjektiv

### Steigerung

Grundform = Positiv	-ος, -η, -ον	-ων, -ον	-ης, -εξ
Komparativ	-τερος, -τέρα, -τερον		-ων, -ον
Superlativ	-τατος, -τάτη, -τατον	-ιστος, -ίστη, -ιστον	

Merke zum Komparativ auf -ων, -ον:

κρείττω = κρείττονα	1. Akkusativ Sg. M. 2. Akkusativ Sg. F. 3. Nominativ Pl. N. 4. Akkusativ Pl. N.
κρείττους = κρείττονες  = κρείττονας	1. Nominativ Pl. M. 2. Nominativ Pl. F. 1. Akkusativ Pl. M. 2. Akkusativ Pl. F.

## Adverb

Grundform = Positiv	-ως oder Akkusativ als adverbialer Akkusativ σοφῶς, πάντα
Komparativ	Akkusativ Sg. N. der Komparativform des Adjektivs σοφώτερον
Superlativ	Akkusativ Pl. N. der Superlativform des Adjektivs σοφώτατα

## Adverbieller Akkusativ

Er kann bei allen Verben vorkommen.

Er bezeichnet den Raum:	
τὰ δύσβατα πορεύεσθαι μακρὰν ὁδὸν ἀπέχειν τὴν ταχίστην τὴν εὐθεΐαν τὴν λοιπὴν	auf unwegsamem Gelände marschieren weit entfernt sein auf schnellstem Weg geradewegs den Rest des Weges
Er bezeichnet die Zeit:	
τὴν ἐπιοῦσαν νύκτα ἡμέρας νύκτα χρόνον τὸν χειμῶνα τὸν νῦν χρόνον	in der darauffolgenden Nacht tagelang eine Nacht hindurch eine Zeit lang den Winter über zur Zeit

Er bezeichnet den Grund (warum? inwiefern? in welcher Hinsicht? zu welchem Zweck?) und die Art und Weise (wie? auf welchem Wege verwirklicht sich der Vorgang?)

Der adverbelle Akkusativ eines Substantivs besonders des Maßes und der Herkunft, eines Adjektivs, eines Pronomens

τοῦτο τὸ σύμπαν τι οὐδέν πολύ πολλά τὸ μέγιστον τὸ παράπαν ὕψος γένος ὄνομα τὸ σὸν μέρος	auf Grund dessen, in dieser Hinsicht im ganzen in irgendeiner Hinsicht, irgendwie in keiner Hinsicht, gar nicht in vielfacher Hinsicht, bei weitem vielfach, häufig in der Hauptsache durchaus der Höhe nach der Herkunft nach dem Namen nach/mit Namen was deinen Teil betrifft
---	---

Der adverbelle Akkusativ eines Substantivs bei intransitiven Verben und Adjektiven

κάμνειν τοὺς ὀφθαλμούς ὑγιαίνειν τὰς φρένας ἀλγεῖν τοὺς πόδας εὖ πεφυκέναι τὸ σῶμα διαφέρειν τὴν φύσιν χωλὸς τὸν ἕτερον πόδα καλὸς τὸ σῶμα γενναῖος τὸ ἦθος μοχθηρὸς τὴν ψυχὴν πόδας ὠκύς μικρὸς δέμας βοὴν ἀγαθός πάντα κακός	augenleidend sein geistig gesund sein Schmerzen haben an den Füßen körperlich gut gebaut sein sich der Art nach unterscheiden an einem Fuß lahm körperlich schön sein ein edler Charakter seelisch unvollkommen sein schnellfüßig von kleiner Gestalt stimmgewaltig ganz schlecht
--	---

## Aorist

Unterscheide:

**Imperfekt** → Zeitdauer

:

**Aorist** → Zeitpunkt

Aorist			
z.B. ἐβασίλευσεν			
Abschluss effektiv historisch dt. Imperfekt Er war König.	Beginn ingressiv dt. Umschreibung mit "beginnen" Er begann König zu sein. Er bestieg den Königsthron.	Feststellung komplexiv konstatierend dt. Perfekt Er ist König gewesen.	Sentenz gnomisch dt. Präsens Er ist König. Jeder, der besonnen ist, ist König. Ὅστις ἂν σωφρονήσῃ, ἐβασίλευσεν.

## Begehrsätze

Merke die elliptischen abhängigen Begehrsätze:

- μή + Konjunktiv = vielleicht, wohl  
 μή οὐ + Konjunktiv = schwerlich, wohl nicht  
 οὐ μή + Konjunktiv = keinesfalls, gewiss nicht

## Die indirekte Rede

Entscheidend sind die Regeln im Deutschen:

- gleichzeitig → Konjunktiv I Präsens
- Stimmt die Form des Konjunktiv I Präsens mit der des Indikativ Präsens überein → Konjunktiv II Imperfekt
- vorzeitig → Konjunktiv I Perfekt
- Stimmt die Form des Konjunktiv I Perfekt mit der des Indikativ Perfekt überein → Konjunktiv II Plusquamperfekt

## Doppelte Verneinung

Faustregel:

Die erste Verneinung verneint,  
 die zweite Verneinung und weitere bejaht  
 also:

	als erste Verneinung	als zweite, ... Verneinung
οὐδέ - οὐδέ μηδέ - μηδέ	und nicht - auch nicht	sowohl - als auch
οὐδεῖς, οὐδεμία, οὐδέν μηδεῖς, μηδεμία, μηδέν	keiner/keine/keines	irgendeiner/irgendeine/irgend- eines
οὔποτε μήποτε	niemals	jemals
οὔτε - οὔτε μήτε - μήτε	weder - noch	entweder - oder

aber:

Ausnahme (sehr selten, aber umso gefährlicher!)

Verbindung mehrsilbige Verneinung - einsilbige Verneinung → Bejahung im Sinne der Stilfigur der Litotes

- οὐδεῖς οὐ → "jeder"  
 μηδεῖς μή → "jeder"



## Einzelne Wörter und Formen

### Partikel

ὄν:

Modus	Tempus	Funktion	Übersetzung
Optativ	alle Zeiten	Potentialis	ich könnte sollte dürfte ich werde wohl etwa wohl
Indikativ	Imperfekt	Irrealis der Gegenwart	Konjunktiv Imperfekt
Indikativ	Aorist	Irrealis der Vergangenheit	Konjunktiv Plusquamperfekt

ἔχω:

- |                          |   |                       |
|--------------------------|---|-----------------------|
| 1. + Akkusativ           | → | ich habe, ich halte   |
| 2. + Doppelter Akkusativ | → | ich halte für         |
| 3. + Adverb              | → | ich verhalte mich ... |
| 4. + Infinitiv           | → | ich kann              |

### Interrogativ- (Frage-) und Indefinit- (unbestimmtes Fürwort) Pronomen

Merke:

Das Fragepronomen hat immer einen Akut,  
das unbestimmte Fürwort ist enklitisch.

Kurzformen Interrogativpronomen:

τοῦ	τίνος
τῷ	τίνι

Kurzformen Indefinitpronomen:

του	τινός
τω	τινί

Das Indefinitpronomen τις, τι steht auch:

1. für eine unbestimmte Vielheit → Dt.: "mancher", "man"  
Ἄλλὰ καὶ μισεῖ τις τὸν Φίλιππον.
2. um einen Begriff zu steigern → Dt. "gar", "geradezu", "ganz"  
δεινὴ τις δύναμις  
ἐν τινι βραχεῖ χρόνῳ
3. um einen Begriff abzuwächen → Dt. "etwa"  
Πόσαι τινές εἰσιν αἱ πρόσοδοι;  
Τριάκοντά τινας ἀπέκτειναν.
4. öfters, wie lat. quidam, für einen unbestimmten dt. Artikel  
Κυρος ἀπέκτεινεν ἄνδρα Πέρσῃν Μεγαφέρνην καὶ ἕτερόν τινα δυνάστην.

## Konjunktion

ἄν, ἐάν, ἐπάν, ἐπήν, ἐπειδάν, ἦν, ὅποταν, ὅταν:  
im Deutschen "wenn"

## Konjunktion

ὥστε:

im Gliedsatz + Infinitiv/Acl	sodass ... + können
im Gliedsatz + Indikativ	sodass
Hauptsatz	daher/deshalb

ῥάδιος, -α, -ον

Grundform = Positiv	ῥάδιος, -α, -ον
Komparativ	ῥάων, ῥάονος ῥᾶον, ῥᾶονος
Superlativ	ῥᾶστος, ῥᾶστη, ῥᾶστον

## Relativpronomen

Kurzformen:

ὅτου	οὗτινος
ὅτω	ὧτινι
ὅτων	ὧντινων
ὅτοις	οἷστισιν
ἅττα	ἅτινα (Nominativ/Akkusativ Pl. N.)

## ταῦτα & Co

τοῦτο	Nom./Akk. Sg. N.	dieses
ταῦτα	Nom./Akk. Pl. N.	dieses
ταυτό	Krasis aus: τὸ αὐτό	dasselbe
ταῦτά	Krasis aus: τὰ αὐτά	dasselbe

## Fragesatz

### 1. Unabhängige Satzfrage

Partikel	Deutsch	Lateinisch	erwartete Antwort
ἄρα;	---	-ne	offen
(ἄρ') οὐ;	etwa nicht? <b>nicht?</b> doch?	nonne	ja
(ἄρα) μή;	doch wohl nicht? doch nicht? <b>etwa?</b>	num	nein
(πότερον) - ἢ	<b>oder</b>	utrum - an -ne - an an	Wahlfrage

## 2. Abhängiger Fragesatz

Modus: Indikativ/obliquer Optativ/deliberativer Konjunktiv	
Wortfrage Negation: οὐ	Satzfrage Negation: οὐ, μή Konjunktionen: εἰ/εἴαν = ob (nicht) εἰ οὐ = ob nicht ἢ - ἤ = ob - oder πότερον - ἢ = ob - oder εἴτε - εἴτε = ob - oder εἴαντε - εἴαντε = ob - oder μή + Indikativ = ob nicht etwa μή οὐ + Indikativ = ob vielleicht

## Infinitiv

Akkusativ beim Infinitiv:

### 1. Subjektsakkusativ

Τοῖς θεοῖς αἰσχρὸν οὐκ ἂν εἶη τὸ τοὺς ἀνθρώπους ἀδικεῖν.

"Es dürfte für die Götter nicht schändlich sein, wenn die Menschen Unrecht zu tun."

### 2. Akkusativ als Objekt

Τοῖς θεοῖς αἰσχρὸν ἂν εἶη τὸ τοὺς ἀνθρώπους ἀδικεῖν.

"Es dürfte für die Götter schändlich sein, den Menschen Unrecht zu tun."

immer doppeldeutig (→ Sprache der Orakel!)

ἂν beim Infinitiv:

je nach Kontext

1. Potentialis → ich könnte, sollte, dürfte/ich werde wohl/wohl/etwa
2. Irrealis → der Gegenwart → Konjunktiv Imperfekt  
der Vergangenheit → Konjunktiv Plusquamperfekt

Bloßer Infinitiv : AcI

Bloßer Infinitiv Νομίζομεν ἥκειν. Wir glauben, dass wir kommen. Gleiches Subjekt → bloßer Infinitiv aber lateinisch: Putamus nos venire.	AcI Νομίζομεν Πέτρον ἥκειν. Wir glauben, dass Peter kommt. Subjektswechsel → AcI deckt sich mit dem Lateinischen: Putamus Petrum venire.
---	---

Infinitiv nach Verben mit negativem Sinn:

Verben mit negativem Sinn sind im Wesentlichen die Verben des Hinderns (κωλύειν, ἐναντιοῦσθαι, ἀπαγορεύειν, εὐλαβεῖσθαι, φεύγειν (= hier: vermeiden)) und des Zweifels (ἀμφισβητεῖν, ἀρνεῖσθαι).

Beim Infinitiv nach diesen Verben steht μή, wenn diese Verben selbst verneint sind, μή οὐ; beides wird nicht übersetzt.

Κωλύω σὲ μὴ ἥκειν.

"Ich hindere dich **zu kommen**."

Οὐ κωλύω σὲ μὴ οὐ ἥκειν.

"Ich hindere dich nicht **zu kommen**."



Prädikatsnomen beim Infinitiv:

grundsätzlich im Akkusativ (kann problematisch sein, wenn das Bezugswort im Dativ oder Genitiv steht, das Prädikatsnomen aber im Akkusativ erscheint und auf diesen Dativ oder Genitiv zu beziehen ist!)

Πᾶσιν	ἔξεστιν	εὐδαίμονας	γενέσθαι.
Dat-Obj.	Prädikat	<b>Prädikatsnomen</b>	(kopulatives) Verbum
"Allen	ist es möglich, glücklich		zu werden."

bei Bezug auf Genitiv und Dativ auch im Genitiv und Dativ (unproblematisch, da die Bezüge eindeutig sind)

Πᾶσιν	ἔξεστιν	εὐδαίμοσιν	γενέσθαι.
Dat-Obj.	Prädikat	<b>Prädikatsnomen</b>	(kopulatives) Verbum
"Allen	ist es möglich, glücklich		zu werden."

substantivierter Infinitiv:

im Deutschen wiederzugeben

1. als Substantiv
2. als Infinitiv
3. als Gliedsatz

διὰ τό + substantivierter Infinitiv = deshalb, weil

## Kasus und ihre Funktion

Nominalendungen:

	Singular	Plural
Nominativ	-ος, -ον, -η, -α, -ς, -ων, -ην, -ρ, -ω, -υ	-οι, -α, -αι, -ες
Genitiv	-ου, -ης, -ας, -ος, -ως	-ων
Dativ	-φ, -η, -α, -ι	-οις, -αις, -σιν, -ιν
Akkusativ	-ον, -ην, -αν, -α, -ν, -ος, -ω, -υ, -ε	-ους, -α, -ας

Genitiv:

genitivus possessoris		Τὸ βιβλίον τοῦ ξένου ἔστιν. Das Buch gehört dem Gast.
genitivus subiectivus		ὁ τῶν πολεμίων φόβος die Furcht der Feinde
genitivus obiectivus		ὁ τῶν πολεμίων φόβος die Furcht vor den Feinden
genitivus materiae	Material oder Teil der gesamten Materie	στήλη λίθου eine Stele aus Stein
genitivus qualitatis		παῖς δέκα ἐτῶν ein zehnjähriges Kind
genitivus pretii	wie teuer? wieviel wert? als Attribut, als Adverbiale bei den Ausdrücken der Würdigung/Wertung	Πόσου ἐπρίω τὸν οἶκον; Wie teuer kauftest du das Haus?

genitivus totius/partitivus	als Attribut, als Adverbiale besonders des Raumes und der Zeit, als Objekt bei Verben der Teilnahme, des Genusses, der Berührung, der Begierde, der Kenntnis, der Erinnerung, der Sorge, der Fülle	Οἱ ἄριστοι τῶν πολιτῶν ἔφυγον. Die besten Bürger flohen.
genitivus temporis	wann?	Δημήτηρ ἡμέρας καὶ νυκτὸς τὴν θυγατέρα ἐζήτει. Demeter suchte Tag und Nacht ihre Tochter.
genitivus originis	als Attribut  als Adverbiale bei Verben des Ursprungs und des Anfangens	Σωκράτης ὁ Σωφρονίσκου Sokrates, der Sohn des Sophroniskos Δαρείου καὶ Παρυσάτιδος γίνονται παῖδες δύο. Von Dareios und Parysatis stammen zwei Kinder ab.
genitivus separationis	bei Komposita mit den Präverbien ἀπο-, δια-, ἐκ-, bei Verben des Aufhörens und Ausdrücken des Mangels	Χρόνος σ' ἀπαλλάξει πόνων. Die Zeit wird dich von den Mühen befreien.
genitivus comparationis	bei Komparativen statt ἤ + Nominativ, Dativ, Akkusativ, bei Ausdrücken des Vergleichs, bei Verben der Über- und Unterlegenheit, besonders Komposita mit den Präverbien περι-, προ-, κατα-	Δημοκρατία κρείττων τυραννίδος. Demokratie ist stärker als Tyrannei.
genitivus causae	weswegen? bei Ausdrücken des Affekts und der Affektäußerung	Ἄγαμαι Πλάτωνα τῆς σοφίας. Ich bewundere Platon wegen seiner Weisheit.
genitivus criminis	bei Ausdrücken des Gerichtsverfahrens aber: bei verba criminis mit dem Präverbium κατα- steht die Sache im Akk., die betroffene Person im Gen.	Ἡτιάζθη φόνου. Er wurde des Mordes beschuldigt. καταγιγνώσκειν τινὸς θάνατον

Dativ:

Dativ des indirekten Objekts		
dativus ethicus	die seelische Anteilnahme, das geistige Interesse an einer Handlung meist in Verbindung mit der 1. oder 2. Person des Personalpronomens	Μή μοι θορυβεῖτε. Lärmt mir nicht!

dativus auctoris	bei Verbalformen besonders im Perfekt Passiv / Plusquamperfekt Passiv, stets beim Verbaladjektiv auf -τέος	Νῦν πανθ' ἡμῖν πεποίηται. Von uns ist jetzt alles getan worden. Σκεπτέον ἡμῖν καὶ τόδε. Wir müssen auch darauf achten.
dativus commodi/incommodi	wofür? für wen? zu wessen Nutzen oder Schaden?	Μανθάνομεν ἡμῖν αὐτοῖς. Wir lernen für uns selbst.
dativus possessoris		Ἡμῖν σύμμαχοί εἰσιν. Wir haben Bundesgenossen.
dativus relationis	Er bezeichnet die Person, von deren Standpunkt aus oder nach deren Urteil eine Aussage gilt.	Τοῦτό μοι γίνεται βουλομένῳ / ἠδομένῳ / ἀχθομένῳ. Das geschieht mir nach Wunsch/zur Freude/zum Ärger.
dativus loci	wo?	Ἐν Ἀθήνησιν in Athen
dativus temporis	wann?	Παναθηναίοις ἐνίκησεν. Er siegte bei den Panathenäen.
dativus instrumentalis	womit? mit wem?	Λίθῳ ἐβλήθην. Ich wurde mit einem Stein getroffen.
dativus limitationis	Er bezeichnet die Sache, den Begriff, worauf sich ein Urteil bezieht: wonach?	Κρίνομεν ὑμᾶς τῇ ἀρετῇ. Wir beurteilen euch nach eurer Tüchtigkeit.
dativus modi	wie? auf welche Weise?	Δρόμῳ εἶντο πρὸς τὰς πύλας. Im Laufschrift eilten sie zum Tor.
dativus causae	warum? weswegen?	Οὐχ ὕβρει, ἀλλ' ἀνάγκη λαμβάνομεν τὰ ἐπιτήδεια. Nicht aus Hochmut, sondern aus Not nehmen wir die Lebensmittel.
dativus discriminis/mensurae	um wieviel?	Τοῦτο πολλῶ κρεῖττον ἐστίν. Dies ist viel besser.
dativus sociativus	bei "verkehren", "sich unterhalten", "sich vereinen", "treffen", "kämpfen mit"	Μανθάνω ταῦτό(ν) τοῖς φίλοις. Ich lerne dasselbe wie meine Freunde. Οὐ πεπαίδευνται τὸν αὐτὸν τρόπον ἡμῖν. Sie sind nicht auf dieselbe Weise erzogen wie wir.

Akkusativ:

der Akkusativ als Objekt	bei transitiven Verben, bei Verben mit der Bedeutung "nützen", "schaden", "sich fürchten", "sich schämen", "fliehen", "nachjagen", "schwören"	Μέμνησο πλουτῶν τοὺς πένητας ὠφελεῖν.  Βλάπτει τὸν ἄνδρα θυμὸς εἰς ὀργὴν πεσῶν.
der Akkusativ als inneres Objekt	figura etymologica,  Adjektive bzw. Pronomina im Neutrum,  Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung: wie lange?, Akkusativ der räumlichen Ausdehnung: wie weit? wie lang? wie breit? wie hoch? wie tief? wie alt?, Akkusativ der Beziehung = accusativus limitationis = accusativus Graecus: in welcher Beziehung? in welcher Hinsicht?, adverbieller Akk.	Ἄρχομεν τὰς ἀρχὰς δικαίως. Τοῦτο μάλιστα ἄχθομαι. Ἦδὺ γελαῖ.  Μακρὰν (ὁδὸν) ἀπέχομεν τῆς πατρίδος.  Ἄγαθὸς ἐστὶ τὸν τρόπον.
der doppelte Akkusativ	Akkusativ der Person und des Prädikatsnomens bei Verben mit der Bedeutung "wählen zu", "machen zu", "halten für", "ernennen zu"; Akkusativ der Person und der Sache bei Verben mit der Bedeutung "erinnern", "lehren", "fragen", "berauben", "verlangen", "etwas antun"	Δαρεῖος Κῦρον σατράπην ἐποίησε καὶ στρατηγὸν ἀπέδειξε.  Τοὺς ἰχθῦς οἱ Σύροι θεοὺς ἐνόμιζον.

Welcher Kasus wann?

Frage	Kasus
Woher?	Genitiv
Wo?	Dativ
Wohin?	Akkusativ

Diese Faustregel ist auch beim Erlernen der Präpositionen von Vorteil.

## Konditionalsätze

Der Abschnitt ist eigentlich überflüssig, da die Regeln schon anderweitig belegt sind. Aus Gründen der Übersicht soll das Kapitel dennoch hier behandelt werden:

### 1. Unabhängige Konditionalsätze:

Stellungsbedingung	Bedeutung	Übersetzung
GS εἰ + Indikativ - HS Indikativ Εἰ τοῦτο λέγεις, ἀμαρτάνεις. Εἰ τοῦτο εἶπες, ἤμαρτες.	Realis	Indikativ Wenn du dies sagst, fehlst du. Wenn du dies sagtest, fehltest du.
GS εἰ + Optativ - HS Optativ + ᾗν Εἰ τοῦτο λέγοις, ἀμαρτάνοις ᾗν. Εἰ τοῦτο εἶποις, ἀμάρτοις ᾗν.	Potentialis	könnte/dürfte/sollte/wird wohl/wohl/etwa Wenn du etwa dies sagst, fehlst du wohl.
GS εἰ + Indikativ Imperfekt - HS Indikativ Imperfekt + ᾗν Εἰ τοῦτο ἔλεγες, ἠμάρτανες ᾗν.	Irrealis der Gegenwart	Konjunktiv Imperfekt Wenn du dies sagtest, würdest du fehlen.
GS εἰ + Indikativ Aorist - HS Indikativ Aorist + ᾗν Εἰ τοῦτο εἶπες, ἤμαρτες ᾗν.	Irrealis der Vergangenheit	Konjunktiv Plusquamperfekt Wenn du dies gesagt hättest, hättest du gefehlt.
GS εἰάν + Konjunktiv - HS Futur/Imperativ Ἐάν τοῦτο λέγῃς, ἀμαρτήσῃ. Ἐάν τοῦτο εἶπῃς, ἀμαρτήσῃ.	Eventualis	wörtlich → GS Indikativ Präsens HS Futur Wenn du dies sagst, wirst du fehlen.
GS εἰάν + Konjunktiv - HS <b>kein</b> Futur/Imperativ Ἐάν τοῦτο λέγῃς, ἀμαρτάνεις.	Iterativ der Gegenwart	Indikativ Präsens Wenn du dies sagst, fehlst du.
GS εἰ + Optativ - HS Indikativ Imperfekt Εἰ τοῦτο λέγοις, ἠμάρτανες.	Iterativ der Vergangenheit	Indikativ Imperfekt Wenn du dies sagtest, fehltest du.

## 2. Abhängige Konditionalsätze

Faustregel:

Das Verbum, von dem die Infinitiv-/Partizipialkonstruktion abhängig ist tritt in Parenthese; ansonsten verfährt du wie bei den unabhängigen Konditionalsätzen.

Stellungsbedingung	Bedeutung	Übersetzung
Εἰ σωφρονοίης, νομίζω εὐτυχεῖν ἄν σε. Εἰ σωφρονοίης, οἶδα εὐτυχοῦντα ἄν σε.	Potentialis	Wenn du etwa besonnen bist, bist du wohl, wie ich glaube, glücklich. Wenn du etwa besonnen bist, bist du wohl, wie ich weiß, glücklich.
Εἰ ἔσωφρόνεις, νομίζω εὐτυχεῖν ἄν σε. Εἰ ἔσωφρόνεις, οἶδα εὐτυχοῦντα ἄν σε.	Irrealis der Gegenwart	Wenn du besonnen wärest, wärest du, wie ich glaube, glücklich. Wenn du besonnen wärest, wärest du, wie ich weiß, glücklich.
Εἰ ἔσωφρόνησας, νομίζω εὐτυχήσαι ἄν σε. Εἰ ἔσωφρόνησας, οἶδα εὐτυχήσαντα ἄν σε.	Irrealis der Vergangenheit	Wenn du besonnen gewesen wärest, wärest du, wie ich glaube, glücklich gewesen. Wenn du besonnen gewesen wärest, wärest du, wie ich weiß, glücklich gewesen.
Ἐὰν σωφρονήσης, νομίζω εὐτυχήσειν σέ. Ἐὰν σωφρονήσης, οἶδα εὐτυχήσοντά σε.	Eventualis	Wenn du besonnen sein wirst, wirst du, wie ich glaube, glücklich sein. Wenn du besonnen sein wirst, wirst du, wie ich weiß, glücklich sein.

## Konjunktiv

im Hauptsatz	im Gliedsatz		
Exhortativ 1. P. Pl. "lasst uns ..." "wollen wir ..."	final  "damit ..." "um ... zu"		
Prohibitiv 2. P. Sg./Pl. Verbot verneinter Imperativ	<p style="text-align: center;">prospektivisch                      ᾗ + Konjunktiv</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%; border: none;">                             Eventualis                              HS Futur/Imperativ                               "wenn"                              "falls"                         </td> <td style="width: 50%; border: none;">                             Iterativ der Gw.                              HS kein Futur/                              kein Imperativ                               "wenn"                              "immer wenn"                         </td> </tr> </table>	Eventualis HS Futur/Imperativ  "wenn" "falls"	Iterativ der Gw. HS kein Futur/ kein Imperativ  "wenn" "immer wenn"
Eventualis HS Futur/Imperativ  "wenn" "falls"	Iterativ der Gw. HS kein Futur/ kein Imperativ  "wenn" "immer wenn"		
Deliberativ 1. P. Sg./Pl. "soll(en) ich (wir) ..."			

## Optativ

im Hauptsatz	im Gliedsatz
kupitiv erfüllbarer Wunsch εἰ γάρ + Optativ εἴθε + Optativ (μή) "möge ich + Inf." "dass ich doch + Konjunktiv" "hoffentlich + Indikativ"	Potentialis GS εἰ + Opt. HS Opt. + ᾗ (GS μή - HS οὐ) "etwa + Indikativ"
Selbstverwünschung 1. P. Sg. Opt. (μή) "ich will + Inf."	Iterativ der Vergangenheit GS Opt. HS Imperfekt (GS μή - HS οὐ) "(immer) wenn + Imperfekt" "sooft + Imperfekt"
Potentialis Möglichkeit Opt. + ᾗ (οὐ) "ich könnte/dürfte/sollte/werde wohl/wohl/etwa + Inf."	obliquus Optativ HS Vg. GS Opt. (μή/οὐ) 1. HS verbum dicendi Opt. → Konjunktiv der indirekten Rede ἔλεγεν, ὅτι ἤκοι. Er sagte, er komme. 2. HS kein verbum dicendi Opt. → Indikativ ἤκεν, ἵνα ἀκούοι. Er kam, damit er hörte/um zu hören.

## Partizip

attributive Stellung	prädikative Stellung						
attributives Partizip	adverbiales Partizip			prädikativ gebrauchtes Partizip			
Funktion: Nähere Bestimmung eines Substantivs	Funktion: Nähere Bestimmung eines Prädikats			Funktion: Unbedingt notwendige Ergänzung zum Inhalt des Prädikats			
	participium coniunctum	genitivus absolutus	accusativus absolutus	in Beziehung auf das Subjekt		in Beziehung auf das Objekt	
				bei Zustandsverben	bei Verben des Aufhörens, Müdewerdens, Unterliegens, Unrechttuns und deren Gegenteil	bei Verben der Gemütsbewegung	bei Verben der sinnlichen und geistigen Wahrnehmung, des Nachweisens
z.B.: Ὁ κύριος ὁ εὐχόμενος θύει. Ὁ εὐχόμενος κύριος θύει.	z.B.: Ὁ κύριος εὐχόμενος θύει.	z.B.: Τοῦ κυρίου εὐχομένου οἱ υἱοὶ θύουσιν.	auf wenige formelhafte Wendungen beschränkt	z.B.: Τυγγάνομεν ἀρχόμενοι τοῦ πόνου.	z.B.: Ὁ κύριος παύεται εὐχόμενος.	z.B.: Χαίρεις μοι εὖ ἀκούοντι.	z.B.: Ὁρῶ τὸν κύριον εὐχόμενον.
Übersetzung: 1. wörtlich 2. dt. Relativsatz	Übersetzung: 1. Unterordnung → Gliedsatz 2. Beiordnung → Hauptsatz 3. Einordnung → Präpositional-Ausdruck			Übersetzung: Part. → Präd. Präd. → Adv.	Übersetzung: Part. → Inf. Präd. = Präd.	Übersetzung: Part. → dass-Satz Präd. = Präd.	Übersetzung: Part. → dass-/wie-Satz Präd. = Präd.



Faustregel:

Prädikatives Partizip vor adverbialem Partizip,

d.h. du musst erst abklären, ob es sich um prädikatives Partizip handelt. Das ist aber relativ einfach, da du dazu nur die vier Verbgruppen, mit denen das prädikative Partizip verbunden wird, kennen musst. Das attributive Partizip springt allein schon durch seine attributive Stellung ins Auge.

ᾶν + Partizip

Potentialis oder Irrealis

Aorist-Partizip

vorzeitig, d.h.

übergeordnetes Verb	Wiedergabe des Partizips
Präsens	Perfekt
Vergangenheitstempus	Plusquamperfekt

ᾠς + Partizip:

1. ᾠς + Partizip Futur = final → um ... zu  
 2. ᾠς + Partizip = subjektiver Grund → dt. Konjunktiv(!)

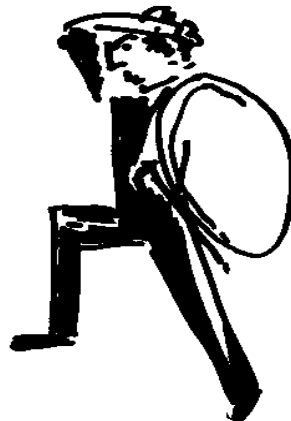
## Personalendungen der Verben

	aktive Personalendungen			mediale Personalendungen <sup>1)</sup>		
	Primär- Endungen: Indikative, Konjunktiv e	Sekundär- Endungen: Optative, Vergangen- heitstempus	Imperativ	Primär- Endungen: Indikative, Konjunktiv e	Sekundär- Endungen: Optative, Vergangen- heitstempus	Imperativ
1. P. Sg.	-μι, -ω <sup>2)</sup>	-ν		-μαι	-μην	
2. P.	-ς <sup>2)</sup> , -εις	-ς	-, -θι	-σαι	-σο	-σο
3. P.	-σι, -ει <sup>2)</sup>	-	-τω <sup>3)</sup>	-ται	-το	-σθω <sup>3)</sup>
1. P. Pl.	-μεν	-μεν		-μεθα	-μεθα	
2. P.	-τε	-τε	-τε	-σθε	-σθε	-σθε
3. P.	-σι	-ν, -σαν	-των	-νται	-ντο	-σθων

1) Das Passiv verwendet im Aorist aktive, sonst mediale Personalendungen.

2) 1. -ω, 2. -εις, 3. -ει thematische Ausgänge (Endung + Themavokal untrennbar verwachsen).

3) -τω und -σθω (im Gegensatz zum Lateinischen) nur dritte Person des Singular.



## Präpositionen

Präposition	Genitiv	Dativ	Akkusativ
ἀνά			hinauf, über-hin; hindurch; je
			ἀνά τὸν ποταμόν ἀνά πᾶσαν τὴν ἡμέραν ἀνά πᾶσαν ἡμέραν ἀνά πέντε ἀνά κράτος
ἀντί	gegenüber, angesichts; für, an Stelle von		
	ἀντὶ μαρτύρων εἰρήνην ἀντὶ πολέμου αἰρεῖσθαι		
ἀπό	von - her; seit		
	ἀπὸ τοῦ οἴκου ἦκειν ἀφ' ἵππου θηρεύειν ἀπὸ τούτου τοῦ χρόνου ἀπ' αὐτῶν οὐδὲν ἐπράχθη ἀπὸ τοῦ αὐτομάτου		
διά	durch - hindurch; durch		wegen; durch - hindurch
	διὰ τοῦ πεδίου διὰ παντὸς τοῦ χρόνου δι' ἀγγέλων δι' ἐμπειρίας		διὰ νυκτᾶ διὰ τὸν γάμον διὰ τί; διὰ τοῦτο
εἰς, ἐς			nach, zu, in gegen; bis; in Bezug auf
			εἰς Σάμον ἦκειν κτῆμα εἰς ἀεὶ εἰς ἀρετὴν παιδεύειν εἰς ἑκατόν
ἐκ, ἐξ	aus - heraus; seit; infolge		

	ἐκ τοῦ ἀγροῦ ἐκ παίδων ἐκ ξύλων πλοῖα ποιεῖν Τὸ ὄναρ ἐκ Διός ἐστίν. ἐκ τούτων		
ἐν		in, an, auf, bei; während	
		ἐν Σάμῳ διάγειν ἐν νυκτί ἐν πολλῇ ἀπορία εἶναι Τοῦτο ἐν τάχει πράξωμεν.	
ἐπί	auf, an, bei, zu; zur Zeit (von)	auf, bei; auf Grund, zu dem Zweck	gegen, bis zu; bis, über - hin
	ἐπὶ χθονὸς κεῖσθαι ἐπ' Αἰγύπτου ἀποπλεῖν ἐπὶ Περικλέους οἱ ἐπὶ τῶν πραγμάτων ἐπὶ μαρτύρων	ἐπὶ τῇ κεφαλῇ φέρειν ἐπὶ τῷ τρίτῳ σημείῳ ἔπεσθαι ἐπὶ βασιλεῖ γίνεσθαι χαίρειν ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς ἐπὶ μισθῷ ἐργάζεσθαι ἐπὶ τούτῳ	ἐπὶ βασιλέα ἰέναι ἐπὶ πολλὰ στάδια πορεύεσθαι ἐπὶ πολὺν χρόνον ἐπὶ τοῦτο ἐλθεῖν
κατά	von - herab, gegen		über - hin; entlang; während; gemäß
	κατὰ τοῦ τείχους κατὰ Φιλίππου λέγειν		κατὰ τὸ πεδίον κατὰ τὸν ποταμόν κατὰ γῆν καὶ θάλατταν οἱ κατὰ Κῦρον καθ' ἡμέραν κατὰ πόλεις ἀπέπλευσαν κατὰ τοὺς νόμους τὸ κατ' ἐμέ τὸ ἀγαθὸν καθ' αὐτό
παρά	von - her	bei	neben - hin, zu - hin, entlang; während; gegen; im Vergleich zu
	παρὰ τῶν νεῶν ἐλθεῖν	παρὰ φίλῳ	παρὰ γῆν πλεῖν

			παρὰ φίλον ἦκειν παρὰ τὴν Ἀλεξάνδρου ἀρχὴν παρὰ τοὺς νόμους παρὰ τᾶλλα ζῶα παρὰ πολὺ
πρό	vor; für; lieber als		
	πρὸ τοῦ ἱεροῦ πρὸ τοῦ δείπνου πρὸ παίδων μάχεσθαι πᾶν πρὸ τοῦ δουλεῦσαι παθεῖν		
πρός	von - her; auf seiten	bei, zu - hinzu; außer, noch dazu	zu, hin, gegen; was betrifft
	πρὸς βασιλέως ἦκειν πρὸς Περικλέους εἶναι πρὸς θεῶν ὁμνύναι Πρὸς Διὸς εἰσι ξένοι.	πρὸς τῇ πόλει πρὸς τούτοις	πρὸς τὸν ἰατρὸν σπεύδειν Πρὸς ἐσπέραν ἦν. σπονδὰς ποιεῖσθαι πρὸς (mit!) τοὺς Ἀθηναίους πρὸς χάριν λέγειν Οὐδὲν τὰ χρήματα πρὸς (im Vergleich zu!) σοφίαν. Πρὸς τί με ταῦτ' ἐρωτᾷς;
σύν		mit	
		σὺν τοῖς φίλοις σὺν γέλωτι	
ὑπέρ	über, oberhalb; für		über - hinaus
	πόλις ὑπὲρ τοῦ λιμένος ὑπὲρ τῆς Ἑλλάδος		ὑπὲρ Μασσιλίαν πλεῖν ὑπὲρ τὰ πενήκοντα ἔτη ὑπὲρ ἄνθρωπον
ὑπό	unter (wo?); infolge von; von (beim Passiv)	unter (wo?)	unter (wohin?), unter - hin, gegen, während
	τὰ ὑπὸ γῆς ὑπὸ πολλῶν εἰ ἀκούειν ὑφ' ἡδονῆς (ὑπὸ δέους)	ὑπὸ τῷ δένδρῳ οἱ ὑπὸ βασιλεῖ ὄντες	ὑπὸ γῆν ὑπὸ τοὺς αὐτοὺς χρόνους Τὰς πόλεις ὑφ' ἑαυτοὺς

δακρύειν

ἐποίησαντο.

## Prolepsis

Was ist eine Prolepsis?

Vorwegnahme.

Was heißt das?

Das Subjekt eines Nebensatzes wird im übergeordneten Satz vorweggenommen und erscheint dort als Objekt, steht also im Akkusativ.

Woran erkenne ich die Prolepsis?

Der Übersetzer ist versucht die Prolepsis als *accusativus limitationis/accusativus Graecus* aufzufassen (in welcher Hinsicht?) und mit "im Bezug auf ..." zu übersetzen. Im Deutschen ist dies stilistisch schräg und passt nicht. Daran kann man mit etwas Stilgefühl die Prolepsis erkennen.

Wie gehe ich vor?

Die Prolepsis muss rückgängig gemacht werden, d.h. das in den übergeordneten Satz vorweggenommene Subjekt des Nebensatzes, das im übergeordneten Satz als Akkusativ erscheint, wird wieder zum Subjekt des Nebensatzes.

z.B.:

Οἶδα τὸν θεόν, ὅτι ἔστιν.

Du bist versucht zu übersetzen: "Ich weiß in Bezug auf den Gott, dass er existiert."

Entschuldigung, das ist alles andere als ein vernünftiges Deutsch!

Mache die Prolepsis rückgängig:

Οἶδα, ὅτι ὁ θεὸς ἔστιν.

Du kommst jetzt zwangsläufig zur richtigen Übersetzung: "Ich weiß, dass Gott existiert."

## Relativsatz

Assimilation:

Ἐστερήθην τοῦ φίλου, οὗ μάλιστα ἠγάπων.

Woran erkenne ich eine Assimilation?

Das Relativpronomen steht in einem Kasus, den man, ausgehend vom Verbum des Relativsatzes, nicht erfragen kann.

ἠγάπων → ἀγαπάω = ich liebe. Du fragst "Wen oder was?", d.h. du erwartest einen Akkusativ ὄν statt des Genitivs οὗ.

Warum steht aber οὗ?

Der Genitiv erklärt sich durch den Genitiv τοῦ φίλου, auf den sich der Relativsatz bezieht. Das Relativpronomen ist also an den Kasus des Bezugswortes angeglichen (= Assimilation).

Wie gebe ich die Assimilation wieder?

Du musst die Assimilation rückgängig machen,

also:

Ἐστερήθην τοῦ φίλου, ὃν μάλιστα ἠγάπων.

Jetzt kannst du wörtlich übersetzen.

"Ich wurde des Freundes, den ich am meisten liebte, beraubt.

Attraktion:

Ἡῶρον, ὃ πάλαι ἐζήτουν βιβλίον.

Woran erkenne ich eine Attraktion?

Das Bezugswort des Relativsatzes steht nicht vor dem Relativsatz, sondern an dessen Ende.

Wie muss ich verfahren?

Ich ziehe das Bezugswort vor den Relativsatz. Danach kann ich wörtlich übersetzen, also:

Ἡῶρον (βιβλίον → τὸ βιβλίον →) τοῦτο τὸ βιβλίον, ὃ πάλαι ἐζήτηον.  
 "Ich fand dieses (das) Buch, das ich seit langer Zeit suchte."

Assimilation und Attraktion in Kombination:

Κῦρος ἐπορεύετο σὺν ἧ εἶχε δυνάμει.

Umbau:

Κῦρος ἐπορεύετο σὺν ταύτῃ τῇ δυνάμει, ἣν εἶχε.

Kyros brach mit dieser Streitmacht auf, die er hatte.

Fehlendes Demonstrativum

Πᾶν τὸ τεκὸν τροφήν ἔχει ἐπιτήδειαν, ᾧ ἂν τέκη.

Πᾶν τὸ τεκὸν τροφήν ἔχει ἐπιτήδειαν τούτῳ, ὃ ἂν τέκη.

"Jedes Lebewesen, das geboren hat, hat geeignete Nahrung für das Lebewesen, das es geboren hat."

Aorist, gnomisch aufgefasst:

"Jedes Lebewesen, das gebiert, hat geeignete Nahrung für das Lebewesen, das es gebiert."

Relativpronomen + ἄν + Konjunktiv

ἄν bleibt unübersetzt,

d.h. auf keinen Fall mit "etwa", "wohl" wiedergeben!

Verschränkte Relativsätze:

Woran erkenne ich einen verschränkten Relativsatz?

Das Relativpronomen wird doppelt in Anspruch genommen,

z.B.: Ἀκολουθήσον ἐνταῦθα,

οἷ ἀφικόμενος εὐδαιμονήσεις καὶ ζῶν καὶ τελευτήσας.

οἷ gehört sowohl zum adverbialen Partizip ἀφικόμενος als auch zu εὐδαιμονήσεις, dem Hauptverbum des Relativsatzes.

Art der Verschränkung	Lösung
adverbiales Partizip → ... τὸ βιβλίον, ὃ ἀναγνῶς σοφρονήσεις, ...	Partizip wird Hauptverbum + müssen, Hauptverbum wird mit "um ... zu" angefügt
prädikatives Partizip → ... τὸ βιβλίον, ὃ με ἀναγνόντα οἶσθα, ...	Partizip wird zum Hauptverbum, Hauptverbum wird zur Parenthese
AcI/NcI → ... τὸ βιβλίον, ὃ καλὸν εἶναι νομίζω, ...	Infinitiv wird Hauptverbum, Hauptverbum wird zur Parenthese
Nebensatz → Μὴ μισθώμεθα ἀνθρώπους, οἷς ὁπότεν τις διδῶ πλείονα μισθόν, ἐκεῖνοις ἀκολουθοῦσιν.	Völlig freier Umbau je nach Kontext (zum Glück sehr selten!)



## Schwierige Formen der sog. unregelmäßigen Verben

ἀμφιέσομαι →	ἀμφιέννυμαι	ἔλαβον →	λαμβάνω
ἀμφιῶ →	ἀμφιέννυμι	ἔλαθον →	λανθάνω
ἀναλώσω →	ἀναλίσκω	ἔλαχον →	λαγχάνω
ἀνέωξα →	ἀνοίγνυμι	ἐλήλακα →	ἐλαύνω
ἀπέκτονα →	ἀποκτείνω	ἐλήλαμαι →	ἐλαύνω
ἀπόλωλα →	ἀπόλλυμαι	ἐλήλυθα →	ἔρχομαι
ἀπολώλεκα →	ἀπόλλυμι	ἐλήφθην →	λαμβάνω
ἀπώλεσα →	ἀπόλλυμι	ἐλῶ →	ἐλαύνω
ἀπωλόμην →	ἀπόλλυμαι	ἐνεχθήσομαι →	φέρω
ἄραι →	αἴρω	ἐνήνεγμαι →	φέρω
		ἐνήνοχα →	φέρω
γεγένημαι →	γίγνομαι	ἔξομαι →	ἔχομαι
γέγονα →	γίγνομαι	ἐπάγην →	πήγνυμι
γενήσομαι →	γίγνομαι	ἐπελαθόμην →	ἐπιλανθάνομαι
		ἔπεσον →	πίπτω
δέδηγμαι →	δάκνω	ἔπιον →	πίνω
δέδηχα →	δάκνω	ἐπιλέλησμαι →	ἐπιλανθάνομαι
δεδράμηκα →	τρέχω	ἐπιλήσομαι →	ἐπιλανθάνομαι
δραμοῦμαι →	τρέχω	ἐρρύηκα →	ρέω
		ἐρρύην →	ρέω
ἐάλωκα →	ἀλίσκομαι	ἔσκεμμαι →	σκέπτομαι
ἐάλων →	ἀλίσκομαι	ἐσπάρην →	σπείρω
ἐάσω →	ἐάω	ἔσπαρκα →	σπείρω
ἐγενόμην →	γίγνομαι	ἔσπαρμαι →	σπείρω
ἔγημα →	γαμέω	ἐσπείσάμην →	σπένδομαι
ἐγημάμην →	γαμεόμαι	ἔσπειςμαι →	σπένδομαι
ἐδεστέον →	ἐσθίω	ἐσπόμην →	ἔπομαι
ἐδήδεσμαι →	ἐσθίω	ἐστάλην →	στέλλω
ἐδήδοκα →	ἐσθίω	ἔσταλκα →	στέλλω
ἐδήχθην →	δάκνω	ἔσταλμαι →	στέλλω
ἔδομαι →	ἐσθίω	ἔστραμμαι →	στρέφω
ἔδραμον →	τρέχω	ἔσχηκα →	ἔχω
ἔθειυσα →	θέω	ἐσχόμην →	ἔχομαι
ἔθρεψα →	τρέφω	ἔσχον →	ἔχω
εἶακα →	ἐάω	ἐτάθην →	τείνω
εἶασα →	ἐάω	ἐτάκη →	τήκομαι
εἰδήσω →	οἶδα	ἐτάρπην →	τέρπομαι
εἶδον →	ὀράω	ἐταρπόμην →	τέρπομαι
εἶλημμαι →	λαμβάνω	ἐτάφην →	θάπτω
εἶληφα →	λαμβάνω	ἔτεια →	τίνω
εἶληχα →	λαγχάνω	ἐτεισάμην →	τίνομαι
εἶλκυσα →	ἔλκω	ἔτεκον →	τίκτω
εἰλόμην →	αἰρέομαι	ἐτμήθην →	τέμνω
εἶλον →	αἰρέω	ἐτράπην →	τρέπω
εἶμι →	ἔρχομαι	ἐτράπην →	τρέπομαι
εἶσομαι →	οἶδα	ἐτραπόμην →	τρέπομαι
εἶων →	ἐάω	ἐτράφην →	τρέφω
ἐκαθισάμην →	καθέζομαι	ἔτυχον →	τυγχάνω
ἐκτός →	ἔχω	ἔφαγον →	ἐσθίω



ἐφθάρην	→	φθείρω	οἶσω	→	φέρω
ἔφθαρκα	→	φθείρω	ὀμοῦμαι	→	ὄμνυμι
ἔφθαρμαι	→	φθείρω	ὀμώμοκα	→	ὄμνυμι
ἐχύθη	→	χέω	ὀμώμο(σ)μαι	→	ὄμνυμι
ἔωρων	→	ὀράω	ὀπτός	→	ὀράω
ἔωκα	→	ὠθέω	ὄπωπα	→	ὀράω
ἔωσα	→	ὠθέω	ὀφλήσω	→	ὀφλισκάνω
ἔωσθην	→	ὠθέω	παγήσομαι	→	πήγνυμι
ἔωσμαι	→	ὠθέω	πείσομαι	→	πάσχω
ἦγαιρα	→	ἀγείρω		→	πείθομαι
	→	ἐγείρω	πέπηγα	→	πήγνυμαι
ἦδέσθην	→	ἐσθίω	πέπονθα	→	πάσχω
ἦλάθην	→	ἐλαύνω	πέπτωκα	→	πίπτω
ἦλασα	→	ἐλαύνω	πέπωκα	→	πίνω
ἦλθον	→	ἔρχομαι	πεσοῦμαι	→	πίπτω
ἦλωκα	→	ἀλίσκομαι	πέφασμαι	→	φαίνω
ἦλων	→	ἀλίσκομαι	πέφηνα	→	φαίνω
ἦμμαι	→	ἄπτομαι	πίομαι	→	πίνω
ἦμφίεσα	→	ἀμφιέννυμι	ποτέον	→	πίνω
ἦμφιεσάμην	→	ἀμφιέννυμαι	ρύησομαι	→	ρέω
ἦμφιεσμαι	→	ἀμφιέννυμαι	ρύτός	→	ρέω
ἦνεγκα	→	φέρω	σπείσομαι	→	σπένδομαι
ἦνεγκον	→	φέρω	συνείλοχα	→	συλλέγω
ἦνέχθην	→	φέρω	συνείλεγμαι	→	συλλέγω
θεύσομαι	→	θέω	συνελέγην	→	συλλέγω
θρεπτός	→	τρέφω	σχήσω	→	ἔχω
θρέψομαι	→	τρέφω	ταθήσομαι	→	τείνω
θρέψω	→	τρέφω	τακήσομαι	→	τήκομαι
καθεδοῦμαι	→	καθέζομαι	τέθαμμαι	→	θάπτω
κατέαγα	→	κατάγνυμαι	τέθηλα	→	θάλλω
κατεάγην	→	κατάγνυμαι	τέθνηκα	→	ἀποθνήσκω
κατέαξα	→	κατάγνυμι	τέθραμμαι	→	τρέφω
καύσω	→	καίω	τείσομαι	→	τίνομαι
κέκμηκα	→	κάμνω	τείσω	→	τίνω
κέκοφα	→	κόπτω	τέξομαι	→	τίκτω
κέκραμαι	→	κεράννυμι	τέτακα	→	τείνω
κέχυκα	→	χέω	τέταμαι	→	τείνω
κέχυμαι	→	χέω	τέταφα	→	θάπτω
κλαύσομαι	→	κλαίω	τέτεικα	→	τίνω
κρεμῶ	→	κρεμάννυμι	τέτεισμαι	→	τίνομαι
λέληθα	→	λανθάνω	τέτληκα	→	ἔτλην
λήξομαι	→	λαγχάνω	τέτμηκα	→	τέμνω
ληπτός	→	λαμβάνω	τέτμημαι	→	τέμνω
λήσω	→	λανθάνω	τέτοκα	→	τίκτω
λήψομαι	→	λαμβάνω	τέτραμμαι	→	τρέπω
οἶστέος	→	φέρω	τέτριμμαι	→	τρίβω
			τέτριφα	→	τρίβω

τέτροφα	→	τρέπω
τέτροφα	→	τρέφω
τετύχηκα	→	τυγχάνω
τεύξομαι	→	τυγχάνω
τμηθήσομαι	→	τέμνω
τμητός	→	τέμνω
τραπήσομαι	→	τρέπω
υπέσχημαι	→	υπισχνέομαι
υπεσχόμην	→	υπισχνέομαι
υποσχήσομαι	→	υπισχνέομαι
φθαρτός	→	φθείρω
χυθήσομαι	→	χέω
χυτός	→	χέω
ώήθην	→	οἶομαι
ώμμαι	→	οῶμαι
ώμοσα	→	οἶμαι
ώμόσθην	→	οἶμαι
ώμοτός	→	οἶμαι
ώσθήσομαι	→	οἶμαι
ώστός	→	οἶμαι
ώσω	→	οἶμαι
ώφληκα	→	οφλισκάνω
ώφλον	→	οφλισκάνω



## Übersicht über die Verbalstämme

### 1. Verba vocalia

παιδεύω	παιδεύσω	ἐπαίδευσα	πεπαίδευκα παιδευτέος	πεπαίδευσμαι παιδευτός	ἐπαιδεύθην παιδευθήσομαι
ποιέω	ποιήσω	ἐποίησα	πεποίηκα ποιητέος	πεποίημαι ποιητός	ἐποίηθην ποιηθήσομαι
τιμάω	τιμήσω	ἐτίμησα	τετίμηκα τιμητέος	τετίμημαι τιμητός	ἐτιμήθην τιμηθήσομαι
δηλόω	δηλώσω	ἐδήλωσα	δεδήλωκα δηλωτέος	δεδήλωμαι δηλωτός	ἐδηλώθην δηλωθήσομαι

### 2. Verba muta

τάττω	τάξω	ἔταξα	τέταχα τακτέος	τέταγμαι τακτός	ἐτάχθην ταχθήσομαι
πέμπω	πέμψω	ἔπεμψα	πέπομψα πεμπτέος	πέπεμμαι πεμπτός	ἐπέμφθην πεμφθήσομαι
πείθω	πείσω	ἔπεισα	πέπεικα πειστέος	πέπεισμαι πειστός	ἐπείσθην πεισθήσομαι

	K-Stock(= γ, κ, χ, ττ)	P-Stock(= β, π, φ, πτ)	T-Stock(= δ, τ, θ, ζ)
+ σ	ξ	ψ	σ
+ μ	γμ	μμ	σμ
+ τ	κτ	πτ	στ
+ (σ)θ	χθ	φθ	σθ
+ κ	-	-	κ

### 3. Verba liquida

ἀγγέλλω	ἀγγελῶ	ἤγγειλα	ἤγγελκα ἀγγελτέος	ἤγγελμαι ἀγγελτός	ἤγγέλθην ἀγγελθήσομαι
φαίνω	φανῶ	ἔφηνα	πέφαγκα φαντέος	πέφασμαι φαντός	ἐφάνθην φανθήσομαι

## Unerfüllbarer Wunsch

<b>der Gegenwart</b>	Dass doch Kyros noch lebte!	εἰ γάρ / εἶθε + Ind. Impf. Εἰ γάρ Κῦρος ἔζη.	ῥφελον ... + Infinitiv Präsens ῥφελε Κῦρος ζῆν.
<b>der Vergangenheit</b>	Wäre doch Kyros nicht gestorben!	εἰ γάρ / εἶθε + Ind. Aorist Εἰ γάρ Κῦρος μὴ ἀπέθανεν.	ῥφελον ... + Infinitiv Aorist ῥφελε Κῦρος μὴ ἀποθανεῖν.

## Stichwortverzeichnis

Adjektiv	S. 3	ὀπότε	S. 7
Adverb	S. 3	Optativ	S. 15
Akkusativ	S. 12	ὥστε, Konjunktion	S. 7
Akkusativ, adverbieller	S. 3	ὅταν	S. 7
Akkusativ beim Infinitiv	S. 8	Partizip	S. 16
ᾶν	S. 7	- ᾶν + Partizip	S. 17
ᾶν, Partikel	S. 6	- Aorist-Partizip	S. 17
ᾶν beim Infinitiv	S. 8	- ὤς + Partizip	S. 17
ᾶν + Partizip	S. 17	Personalendungen der Verben	S. 17
Aorist	S. 4	Prädikatsnomen beim Infinitiv	S. 9
Aorist-Partizip	S. 17	Präpositionen	S. 18
Assimilation	S. 21	- ἀνά	S. 18
Attraktion	S. 21	- ἀντί	S. 18
Dativ	S. 10	- ἀπό	S. 18
Demonstrativum, fehlend	S. 22	- διά	S. 18
ἑάν	S. 7	- εἰς, ἐς	S. 18
ἐπάν	S. 7	- ἐκ, ἐξ	S. 18
ἐπειδάν	S. 7	- ἐν	S. 19
ἐπήν	S. 7	- ἐπί	S. 19
ἦν	S. 7	- κατά	S. 19
ἔχω	S. 6	- παρά	S. 19
Fragesatz	S. 7	- πρό	S. 20
- unabhängige Satzfrage	S. 7	- πρός	S. 20
- abhängiger Fragesatz	S. 8	- σύν	S. 20
Genitiv	S. 9	- ὑπέρ	S. 20
Infinitiv	S. 8	- ὑπό	S. 20
- Akkusativ beim Infinitiv	S. 8	Prolepsis	S. 21
- ᾶν beim Infinitiv	S. 8	ῥάδιος	S. 7
- Bloßer Infinitiv : AcI	S. 8	Rede, indirekte	S. 5
- Infinitiv nach Verben mit neg. Sinn	S. 8	Relativpronomen	S. 7
- Prädikatsnomen beim Infinitiv	S. 9	Relativsatz	S. 21
- Substantivierter Infinitiv	S. 9	Relativpronomen + ᾶν + Konj.	S. 22
Kasus und ihre Funktion	S. 9	τίς-τις, τί-τι	S. 6
- Nominalendungen	S. 9	τοῦτο, ταῦτα, ταυτό, ταῦτά	S. 7
- Genitiv	S. 9	Übersicht über die Verbalstämme	S. 26
- Dativ	S. 10	Verben, unregelmäßige	S. 23
- Akkusativ	S. 12	Verneinung, doppelte	S. 5
- Welcher Kasus wann?	S. 12	Verschränkung beim Relativsatz	S. 22
Konditionalsätze	S. 13	Wunsch, unerfüllbar	S. 28
- unabhängige	S. 13		
- abhängige	S. 14		
Konjunktiv	S. 15		
μή, μή οὐ, οὐ μή + Konjunktiv	S. 5		
Nominalendungen	S. 9		